



Medaillensammler: Gehörlosen-Tennispieler Sebastian Schäffer (Mitte) aus Bünde erhält von Elke Rose (Vorsitzende TC Hiddenhausen, v. l.), Trainer Dominik Parsow sowie Stefan Krüger und Jürgen Bungert (beide Sparkasse Herford) viel Unterstützung. FOTO: ULRICH FINKEMEYER

Große Freude über Silber

Tennis: Der Bänder Sebastian Schäffer vom TC Hiddenhausen wird Vize-Europameister im Mixed sowie zum dritten Mal Deutscher Meister der Gehörlosensportler

Von Ulrich Finkemeyer

■ **Kreis Herford.** Ein sehr spektakuläreres Ergebnis erreichte der für den TC Hiddenhausen aufschlagende Sebastian Schäffer bei der Europameisterschaft der Gehörlosen-Tennispieler. Gemeinsam mit seiner Mixed-Partnerin Verena Fleckenstein (Frankfurt) erreichte er das Finale im Mixed-Wettbewerb.

Im Viertelfinale setzte sich das deutsche Duo gegen die französische Paarung Beney/Novelli in drei Sätzen mit 3:6, 6:3 und 10:6 durch. Im Finale aber waren Fleckenstein/Schäffer dem schnellen Angriffsspiel von Smirnova/Panyushkin (Russland) nicht gewachsen und das Ergebnis von 2:6 und 0:6 eindeutig. Das konnte Sebastian Schäffers berechtigte Freude über den Vize-Europameistertitel nicht schmälern.

„Silber steht mir auch ganz gut“, sagt Sebastian Schäffer, auf eine gelungene Euro-2016 in Portoroz (Slowenien) zu-

rückblickend. Denn im Einzel schaffte der in der europäischen Rangliste an Position sechs geführte Bänder nach zwei Siegen in der Vorrunde mit dem Erreichen des Viertelfinales das für ihn Maximale. Er scheiterte dann an dem Ungar Gabor Mathe mit zweimal 1:6. „Der Ungar und auch der neue Europameister Egor Panyushkin aus Russland sind Profi-Spieler, wie auch die Franzosen Novelli und Laurent. Da kann ich als luppenreiner Amateur nicht mithalten“, erklärte der gelernte Koch und Mitarbeiter einer Großküche den Leistungsun-

terschied zur europäischen Spitze im Gehörlosen-Tennis. Einsame Spitze aber ist Schäffer in Deutschland. Im Mai wurde er zum dritten Mal Deutscher Einzel-Meister des Gehörlosen-Sportverbandes und Vizemeister mit seinem Doppelpartner Johannes Behr (Bottrop). Folglich führt er die deutsche Einzel-Rangliste an. Stolz präsentierte der erfolgreiche Tennisspieler jetzt seine neuen drei Medaillen, die er seiner umfangreichen Sammlung hinzufügen wird. Vielleicht gelingt dem seit drei Jahren für den TC Hiddenhausen in der OWL-Liga und

Birzlikliga spielenden ehemaligen Westfalenliga-Spieler mit dem TC Rödinghausen ein weiterer großer Wurf, nämlich bei den heimischen Hiddenhauser Open vom 26. bis 28. August.

Zuvor aber wird der Inhaber des Trainer-Grundscheins auf dem Gelände des TC Hiddenhausen mehrere Schnupperkurse für den Tennis-Nachwuchs leiten. „Sebastian kann dank der Unterstützung durch die Sparkasse Herford verstärkt in unsere Jugendarbeit eingebunden werden“, freute sich TC Hiddenhausens Vorsitzende Elke Rose.

Tenniselite wird den Vorschusslorbeeren gerecht

■ Die Tennis-EM 2016 – ein Erfolg für den DGS (Deutscher-Gehörlosensportverband). So wurde es angekündigt und das war es auch. „Ganz oben mitgespielt hat wie erwartet die deutsche Tenniselite mit fünf Final-Teilnehmern

und -Teilnehmerinnen“, heißt es auf der Webseite des DGS. Und stolze fünf Mal standen die Spieler und Spielerinnen des DGS-A-Kaders bei der Europameisterschaft auf dem Podest: einmal Gold für das Damen-Doppel Heike Alb-

recht/Verena Fleckenstein, Silber für das Herren-Doppel Urs Breitenberger/Hans Tödter und für das Mixed Sebastian Schäffer/Verena Fleckenstein, Bronze für Heike Albrecht im Einzel und für das Mixed Albrecht/Breitenberger.

Die Sieger qualifizieren sich für das Regionalfinale

Golf: Benefizturnier zu Gunsten der Deutschen Krebshilfe beim GC Ravensberger Land. In der Nettoklasse A gewinnt Ilse Fagard. Stefan Nagel und Maike Gräfe holen sich die Bruttowertung

■ **Enger (nw).** 60 Aktive gingen in Enger beim GC Ravensberger Land an den Start, um zu Gunsten der Deutschen Krebshilfe abzuschlagen. Es ist Europas größte Benefiz-Golfturnierserie, deren Erlöse unmittelbar der Deutschen Krebshilfe und der Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe zugute kommt.

Die Spenden helfen der Organisation laut einer Pressemitteilung, richtungweisende Projekte zu initiieren und zu finanzieren, die die Versorgung krebserkrankter Menschen verbessern. 2.120 Euro konnten bei diesem Turnier für den guten Zweck eingespielt werden und dazu wurden von den Sportlern zum Teil auch noch sehr gute Ergebnisse erzielt.

Mit 86 Schlägen dominierte Stefan Nagel die Bruttoklasse und bei den Damen setzte sich Maike Gräfe mit 83 Schlägen auf den ersten Platz. In der Nettoklasse A gewann



Gute Laune: Die Siegerinnen und Sieger freuen sich beim Benefiz-Turnier über ihre guten Ergebnisse und die Preise. FOTO: PRIVAT

Ilse Fagard mit 37 Nettopunkten (NP) vor Reinhard Oberwittler (35 NP) und Matthias Siebert (34 NP).

In der B-Klasse hatten sich die drei Bestplatzierten alle 37 Nettopunkte erspielt. Im Stechen setzte sich Marie-Theres Becklas gegen Meike Niemeier und Johanna Fink durch.

Wer in der C-Klasse auf Treppchen wollte, musste sein Handicap schon deutlich unterschätzen. Mit neun Schlägen weniger als ihr ausgewiesenes Handicap belegte Elke Venjakop klar den ersten Platz. Philipp Rusch vom Bielefelder Golfclub und Thomas Meyer sicherten mit einer jeweiligen

Unterspielung von sechs Schlägen den zweiten und dritten Platz.

Die Gewinner der Brutto- und Nettoklassen freuen sich nicht nur über ihre erzielten Ergebnisse, sondern auch auf die Teilnahme am Regionalfinale der Benefiz-Golfturnierserie.

Noch eine Stammkraft verlässt Rödinghausen

Fußball-Regionalliga: Langjähriger Innenverteidiger Ihsan Kalkan studiert künftig in den USA

■ **Rödinghausen (nw).** Nach fünf Jahren beim SV Rödinghausen hat Ihsan Kalkan am gestrigen Donnerstag seinen Vertrag am Wichen auf eigenen Wunsch aufgelöst. Ab August wird der 28-jährige Verteidiger für ein Jahr ein Stipendium in den USA wahrnehmen.

Der Verlust des Innenverteidigers kommt zwar kurzfristig, trifft den Klub aber nicht völlig unvorbereitet. „Bereits bei seiner Vertragsverlängerung im Winter bekam Ihsan Kalkan die Zusage, dass im Falle eines möglichen Stipendiums in den USA, der Verein auf Grund seiner langjährigen Verdienste hier einem entsprechenden Wunsch nachkommen wird. Die Lücke im Kader wird noch im aktuellen Transferfenster mit ein bis zwei Neuverpflichtungen geschlos-

sen“, sagt Rödinghausens Teammanager René Wederz.

„Die Geschichte betrachte ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Nach fünf Jahren in so einem tollen Verein, bei dem man so viel investiert und vieles mitentwickelt hat, Abschied zu nehmen, ist keine einfache Entscheidung. Das Umfeld, die Strukturen des Vereins und vor allem die außergewöhnliche Unterstützung der Fans war immer top. Nichts desto trotz ist die Möglichkeit in den USA zu studieren und bei einem College-Team auf professionellem Niveau trainieren zu dürfen, eine einmalige Gelegenheit. Deshalb habe ich mich letztlich für diese tolle Möglichkeit entschieden und nicht gegen den SV Rödinghausen“, kommentiert Kalkan seinen Entschluss.

FUSSBALL

A-Junioren, Bezirksliga-Aufstieg

TuS Leopoldshöhe – SV Rödinghausen II 3:1
Dützen – FC Preußen Espelkamp II 1:5

1 SV Höxter	1 1 0 0 6: 3 3
2 TuS Leopoldshöhe	1 1 0 0 3: 1 3
3 FC Preußen Espelkamp II	2 1 0 1 8: 7 3
4 SV Rödinghausen II	2 1 0 1 6: 5 3
5 Dützen	2 0 0 2 3:10 0

B-Junioren, Bezirksliga-Aufstieg

RW Kirchlengern – Eidinghausen-Werste 0:3
TuS Lipperreihe – JSG Holz/Börningh. 4:2

1 SV Eidinghausen-Werste	2 2 0 0 5:0 6
2 TuS Lipperreihe	2 1 0 1 4:4 3
3 RW Kirchlengern	2 1 0 1 2:4 3
4 VR Borgentreich	1 0 0 1 1:2 0
5 Holz/Börningh.	1 0 0 1 2:4 0

C-Junioren, Bezirksliga-Aufstieg

TBV Lemgo II – SV Rödinghausen II 1:2
JSG Lohe/FCO – JSG Frothheim 3:0

1 SV Rödinghausen II	2 2 0 0 5:1 6
2 Spvg. Brakel III	1 1 0 0 4:0 3
3 JSG Lohe/FCO Bad Oeynhaus	2 1 0 1 3:3 3
4 TBV Lemgo II	1 0 0 1 1:2 0
5 JSG Frothheim	2 0 0 2 0:7 0

D-Junioren, Bezirksliga-Aufstieg

SG Schweicheln – JSG Stemmwedder Berg 0:5
JSG Lohe/FCO – TuS Bad Driburg I 1:0

1 Lohe/FC Bad Oeynhaus	2 2 0 0 7: 5 6
2 SV Werl-Aspe	1 1 0 0 8: 0 3
3 Stemmwedder Berg	2 1 0 1 10: 6 3
4 TuS Bad Driburg I	1 0 0 1 0: 1 0
5 SG Schweicheln	2 0 0 2 0:13 0

TENNIS

Männer 65, Verbandsliga, St. 71

TC Brackwede II – TuS Vorhelm 5:1
TG Friederika Bochum – TSG Herford 3:3
TSG Kirchlengern – Südpark Bochum 3:3
VfL Herford – SV Langendreer 04 5:1

1 TG Friederika Bochum	7 5 2 0 28:14 12: 2
2 TSG Herford	7 3 4 0 24:18 10: 4
3 TSG Kirchlengern	7 2 4 1 21:21 8: 6
4 TC Südpark Bochum	7 2 3 2 22:20 7: 7
5 TC Brackwede II	7 3 1 3 22:20 7: 7
6 VfL Herford	7 1 4 2 20:22 6: 8
7 TuS Vorhelm	7 1 4 2 19:23 6: 8
8 SV Langendreer 04	7 0 0 7 12:30 0:14

Männer 70, OWL-Liga, St. 43

TV Rahden – Bielefelder TTC 2:4
TC 71 Gütersloh – TuS Hillegossen 6:0
TuS Beelcke – TC GW Hiddesen 3:3

1 TC 71 Gütersloh	6 6 0 0 33: 3 12: 0
2 Bielefelder TTC	6 5 0 1 23:13 10: 2
3 TV Rahden	6 2 2 2 18:18 6: 6
4 TSG Kirchlengern	6 2 1 3 14:22 5: 7
5 TuS Hillegossen	6 1 2 3 14:22 4: 8
6 TC GW Hiddesen	6 0 3 3 13:23 3: 9
7 TuS Beelcke	6 0 2 4 11:25 2:10

Doppel retten Teilerfolg

Tennis-Verbandsliga: Die Herren 65 der

TSG Kirchlengern-Randringhausen spielen 3:3

■ **Kirchlengern (tbv).** Durch diesen Punktgewinn gegen den TC Südpark Bochum im letzten Saisonspiel sicherte sich das Team aus der Elsegemeinde den guten dritten Platz in seiner Verbandsliga-Gruppe.

Nach den Einzeln sah es allerdings stark danach aus, als müsste die TSG den Gegner aus dem Ruhrgebiet an sich vorbeiziehen lassen. Nur Gerd Ladage (6:2, 6:2) an Position zwei konnte sein Spiel gewinnen. Für Spitzenspieler Hans-Her-

mann Witte (0:6, 3:6), Rolf Bockermann an Position drei (0:6, 1:6) und Herbert Brandenburg an Position vier (0:6, 1:6) gab es hingegen klare Niederlagen, sodass die Gastgeber mit einem 1:3-Rückstand in die Doppel gingen. Hier verkürzten Ladage/Gerhard Dubiel zunächst durch ein 6:1, 6:4. Witte/Hartmut Rudel mussten nach 6:7, 6:2 in den Champions-Tiebreak. Diesen gewannen sie mit 10:6 und retteten so das Remis.

Athleten holen mehrere Medaillen

Leichtathletik: Sportler des LAZ Regio Herford überzeugen bei den OWL-Meisterschaften der Altersklassen U 14 und U 16

■ **Kreis Herford (nw).** Erfolgreich waren die 15 Aktiven des Leichtathletik-Zentrums Regio Herford bei den OWL-Meisterschaften der Altersklasse U 14 und U 16 in Paderborn.

Der Auftakt war sehr vielversprechend. Fabienne Golüke (W 12) hatte in einem spannenden Hochsprungwettbewerb das bessere Ende für sich und gewann mit einer Höhe von 1,37 Metern gleich den ersten Wettbewerb des Tages. Bei den Jungs standen gleich vier LAZ-Athleten im Wettbewerb. Jost Röttger (M 13) wurde mit 1,34 Metern Dritter und verwies Jan Maas (M 13) mit ebenfalls 1,34 Metern auf den vierten Platz. Sebastian Spindler (M 13) übersprang 1,30 Meter und wurde Fünfter. Ansgar Nagel (M 13) mit 1,25 Metern komplettierte das Team als Achter.

Bei den Sprints ging es sofort erfolgreich weiter. Sophie Hauer (W 15) erreichte in den Vorläufen eine persönliche Bestzeit von 13,03 Sekunden über die 100 Meter, womit sie als Zweite in das Finale einzog. In dem steigerte sie sich abermals und blieb erstmals mit 12,99 Sekunden unter der 13-er Marke und wurde damit überlegen Ostwestfalenmeisterin. Inga Voigt (W 15) verbesserte ebenso ihre Zeit auf 13,66 Sekunden und verpasste nur um Haaresbreite die Finalläufe. Kira Pauer (W 14) überraschte nach überstandener Qualifikation im Finale ebenso mit persönlicher Bestzeit von 13,89 Sekunden und wurde Vierte.

Bei der U 14 geht der Sprint über 75 Meter. Anna-Louisa Lissel (W 12) blieb mit 10,99

Sekunden erstmals unter 11 Sekunden und stand damit als Siebte ebenso im Finale wie Ariane Heuser (W12) in ihrer Bestzeit von 11,20 Sekunden als Achte. Beide bestätigten im Finale nochmals ihre Platzierungen. Bei den Jungs verfehlte Ben Dammermann (M 13) in 11,14 Sekunden nur knapp das Finale. In diesem stand Kilian Holtmann (M 12) und holte in persönlicher Bestzeit von 10,86 Sekunden seine erste Bronzemedaille des Tages. Die zweite Bronzemedaille holte Kilian Holtmann über 60 Meter Hürden, wo er seine persönliche Bestzeit um über eine Sekunde auf 10,86 Sekunden verbesserte.

Aktive schaffen einige persönliche Bestleistungen

Ariane Heuser verbesserte ihre Hürdenzeit um über eine halbe Sekunde auf 12,01 Sekunden, was ihr Platz 5 besicherte. Jan Maas als Sechster mit 11,16 Sekunden (persönliche Bestzeit) und Sophie Hauer bestritten erstmals einen 80-Meter-Hürdenlauf. Sie wurde mit starken 13,84 Sekunden Achte.

Melina Mainz (W 13) musste die Hürdenläufe absagen, nachdem sie sich im Weitsprung verletzt hatte. Der Weitsprung war an diesem Tage auch nicht wirklich die Paradedisziplin der LAZ-Athleten. Fabienne Golüke erwischte einen recht guten Sprung von 4,10 Meter und wurde mit Platz 6 belohnt. Ariane Heuser wurde mit 3,95 Metern als

Siebte gewertet und auch Anna Louisa Lissel blieb mit 3,91 Metern noch in den Top Ten, beide blieben damit aber etwas hinter ihren Möglichkeiten. Jan Maas erwischte einen guten Tag und wurde mit persönlicher Bestzeit von 4,35 Metern Sechster. Kilian Holtmann verfehlte mit 4,15 Metern nur ganz knapp als Viertes die dritte Bronzemedaille.

Am Ende des Tages standen noch die Wurfdisziplinen an. Ariane Heuser schleuderte den Ball auf 31,50 Meter, was ihr den achten Platz einbrachte. Fabienne Golüke mobilisierte nochmals die Kräfte und erreichte mit 34 Metern den fünften Platz, lag damit nur knapp hinter Anna Louisa Lissel auf Platz 4 mit 35,50 Metern. Jan Maas legte nochmals einen drauf und erreichte mit persönlicher Bestzeit von 42,50 Metern und Platz drei die erhoffte Medaille.

Auch die Ausdauerläufer waren aktiv. Bastian Niemeier (M 15) lief ein sehr gutes Rennen und kam in persönlicher Bestzeit auf Platz 7. Auch Nele Bobe lief ein taktisch gutes Rennen und erreichte in persönlicher Bestzeit von 2:50,84 Minuten den fünften Platz.

Die letzte Medaille des Tages ging dann an die 4 Mal 75 Meter Staffel der U-14-Mädchen. Nachdem Melina Mainz verletzungsbedingt ausgefallen war, schnürte Mittelstrecklerin Nele Bobe kurzerhand die Spikes. Ariane Heuser, Anna Louisa Lissel und Fabienne Golüke brachten Nele Bobe als Schlussläuferin in ihrem ersten Staffellauf überhaupt in eine gute Position. Sie verteidigte den dritten Platz bis ins Ziel.